

Seite

THEMA 1:	KI AUS DEM BLICKWINKEL DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS	#HB1
THEMA 2:	DIE WPO UND BS WP/VBP ALS ANKERNORMEN FÜR KI IN DER WP-PRAXIS	#HB5
THEMA 3:	KI IN DER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG: DIE ZENTRALEN ERFOLGSFAKTOREN FÜR DIE EINFÜHRUNG VON KI IN DER WP-PRAXIS	#HB15
THEMA 4:	WISSENSWERTES ZU BRANCHENSPEZIFISCHEN KI-TOOLS IN DER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG	#HB32
THEMA 5:	KI IN DER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG: FALLBEISPIEL – WIE DER KI-EINSATZ BEIM MANDANTEN DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG VERÄNDERT (KI IN DER RECHNUNGSPRÜFUNG BEI DER TECH GMBH)	#HB44

1. KI aus dem Blickwinkel des Wirtschaftsprüfers #HB1

1.1	Warum müssen wir uns als Wirtschaftsprüfer mit der KI beschäftigen?	#HB2
1.2	Status quo: Wirtschaftsprüfer kämpfen mit einer Flut von Daten	#HB2
1.3	Trend: Chance und Gefahr zugleich – Mandaten setzen zunehmend stärker KI ein	#HB2
1.3.1	KI: Eine Medaille mit zwei Seiten	#HB3
1.3.2	Technische Entwicklungen zwingen zu Kompetenzerweiterung	#HB3
1.4	Wirtschaftsprüferkammer bietet Unterstützung	#HB3
1.5	KI ist für die WP-Praxis Fluch und Segen zugleich	#HB3
1.5.1	Fluch der KI-Nutzung	#HB4
1.5.2	Segen der KI-Nutzung	#HB4
1.6	Praxishilfen zu diesem Thema	#HB4

2 Die WPO und BS WP/vBP als Ankernormen für KI in der WP-Praxis #HB5

2.1	Innovation trifft auf Berufsrecht	#HB6
2.2	WPK: Fragen und Antworten zum Einsatz von KI	#HB6
2.3	Beachtung der allgemeinen Berufspflichten § 43 WPO bei Einsatz von KI	#HB7
2.4	Einzelne Berufspflichten im Fokus	#HB8
2.4.1	Gewissenhaftigkeit (§ 43 Abs. 1 S. 1 WPO; § 4 BS WP/vBP)	#HB8
2.4.2	Eigenverantwortlichkeit (§ 43 Abs. 1 S. 1 WPO, § 12 BS WP/vBP)	#HB9
2.4.3	Generelle Verschwiegenheitspflicht (§ 43 Abs. 1 Satz 1 WPO; § 10 BS WP/vBP)	#HB10
2.4.4	Verschwiegenheitspflicht für beschäftigte Personen (§ 50 WPO)	#HB10
2.4.5	Handakte und Dokumentation (§ 51b WPO)	#HB11

	Seite
2 Die WPO und BS WP/vBP als Ankernormen für KI in der WP-Praxis; Forts.	#HB5
2.4.6 Fachliche Fortbildungspflicht (§ 43 Abs. 2 S. 4 WPO, § 5 BS WP/vBP)	#HB12
2.4.7 Qualitätssicherung (§§ 55b WPO, 50 ff. BS WP/vBP)	#HB13
2.4.8 Einbindung Dritter und Auslagerungen (§§ 50, 50a WPO)	#HB13
2.5 Fazit	#HB14
2.6 Praxishilfen zu diesem Thema	#HB14
3. KI in der Wirtschaftsprüfung: Die zentralen Erfolgsfaktoren für die Einführung von KI in der WP-Praxis	#HB15
3.1 Zwei Perspektiven für den KI-Einsatz	#HB16
3.2 Anwendungsmöglichkeiten für KI in der WP-Praxis	#HB17
3.2.1 Zwischen Hype, Skepsis und stiller Nutzung	#HB17
3.2.2 Es gibt nicht „die KI“, sondern viele spezialisierte Werkzeuge	#HB18
3.2.3 Unterschiedliche Anwendungsbereiche in der WP-Praxis	#HB19
3.2.4 Was bedeutet das für das Aufgabenfeld Wirtschaftsprüfung?	#HB20
3.3 Rahmenbedingungen für die KI-Auswahl in der Wirtschaftsprüfung	#HB20
3.3.1 Prinzipien für vertrauenswürdige KI-Anwendungen in der Wirtschaftsprüfung	#HB20
3.3.2 Erfolgsfaktor Nr. 1: Transparenz	#HB22
3.3.3 Erfolgsfaktor Nr. 2: Robustheit	#HB24
3.3.4 Erfolgsfaktor Nr. 3: Rechenschaftspflicht	#HB26
3.4 Aspekte für eine erfolgreiche KI-Einführung	#HB28
3.4.1 Zentrale Aspekte bei der Einführung von KI-Systemen	#HB28
3.4.2 Mindestanforderungen an verlässliche KI-Systeme nach IDW PS 861 (03.2023)	#HB29
3.5 Zusammenfassende Schlüsselfaktoren für die Einführung von KI	#HB30
3.5.1 Der Erfolgsfaktor „Mensch“	#HB30
3.5.2 Sieben zentrale Schlüsselfaktoren	#HB30
3.6 Praxishilfen zu diesem Thema	#HB31

4. Wissenswertes zu branchenspezifischen KI-Tools in der Wirtschaftsprüfung #HB32

4.1	Spezifische Prüfungstools mit KI zur Abschlussprüfung	#HB33
4.1.1	Status quo: Bisherige Arbeitsmethode am Markt verfügbar	#HB33
4.1.2	Zukunft „Wirtschaftsprüfung 2.0“	#HB33
4.1.3	Grenzen des KI-Einsatzes in der WP-Tätigkeit	#HB34
4.2	Im Fokus: KI-gestützte Werkzeuge zur Prüfung von Anhang und Lagebericht	#HB34
4.3	KI zur Recherche in Wissensdatenbanken	#HB36
4.3.1	Vorsicht vor „Halluzinationen“	#HB36
4.3.2	Besser: Retrieval-Augmented-Generation-Modelle (RAG)	#HB36
4.4	Fazit: Grundlegende Kenntnisse zur KI gehören zu-künftig zum Standard-Know-How eines jeden Wirtschaftsprüfers	#HB38
4.5	Ausblick: KI-Agenten übernehmen das Feld	#HB42

5 KI in der Wirtschaftsprüfung: Fallbeispiel – Wie der KI-Einsatz beim Mandanten die Abschlussprüfung verändert (KI in der Rechnungsprüfung bei der Tech GmbH) #HB44

5.1	Sachverhalt	#HB45
5.2	Verständnisgewinnung vom IT-Einsatz im Unternehmen	#HB45
5.2.1	Verständnisgewinnung vom Informationssystem (inkl. der eingesetzten KI-Systeme)	#HB45
5.3	Verständnisgewinnung vom Internen Kontrollsystem	#HB48
5.3.1	Beschreibung des IKS bezüglich der Rechnungsprüfung	#HB48
5.3.2	Kontrollaktivitäten	#HB48
5.4	Spezielle Risiken durch den Einsatz von KI	#HB49
5.4.1	KI-Risiko Nr. 1: Mangelnde Transparenz und Nachvollziehbarkeit	#HB49
5.4.2	KI-Risiko Nr. 2: Datenqualität	#HB50
5.4.3	KI-Risiko Nr. 3: Manipulation und mangelnde Integrität	#HB50

		Seite
5	KI in der Wirtschaftsprüfung: Fallbeispiel – Wie der KI-Einsatz beim Mandanten die Abschlussprüfung verändert (KI in der Rechnungsprüfung bei der Tech GmbH)	#HB44
5.5	Spezielle Prüfung der KI-Kontrolle zur Erkennung untypischer Rechnungsbeträge	#HB51
5.5.1	Wirksamkeitsprüfung der Kontrolle	#HB51
5.5.2	Alternative Prüfungshandlungen	#HB52
5.5.3	Zusammenfassendes Prüfungsurteil	#HB52
5.6	Erläuterung im Prüfungsbericht	#HB53
5.6.1	Allgemeine Vorgaben zur Berichterstattung	#HB53
5.6.2	Idee: Berichterstattung zu Kontrollmängeln	#HB53
5.7	Praxishilfen zu diesem Thema	#HB55